



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Carl Richard Lepsius an Adolf Erman**

**Lepsius, Carl Richard**

**Wiesbaden, 01.10.1880**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-91050](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-91050)



Königliche Bibliothek  
aus dem, nachgewiesenen Jahr 571 Jesum das  
Josephus. Die XVI Dyer, ist bei mir gleichfalls  
Die III Gypso-Dyer, welche gleichzeitig mit  
unserer Hebräischen verzeichnet sind dem  
jüngeren König. Das Josephus nachweist.  
Ihre Combination mit den 430 Jahren  
spricht mir sehr unwohl. Dass die  
immer zu, wie sich Ihre Zahlen schließlich  
zu den unrichtigen verhalten sind  
die mir das ist. Ein Grund  
bleibt immer das, wie man die Angaben  
des Manethos, das der Abzug der Gypso  
unter Misphragmuthos, d. s. unter,  
oder von Ende der Doppel-Regierung  
Thutmosis III mit seiner Verfassung,  
finden sehr, zu verfahren ist. Darüber,  
dass die gänzliche Vertreibung der Gypso  
gleichzeitig mit der Gewinnung von Theben  
erfolgt sei unter Amosis I, spricht mir  
nach dem unglücklichen Lucianus vorzuziehen,  
dass man nur die Manethos'schen Angaben  
abgeben müssen. Denn es wäre diese

Bergleben wiederherzustellen, so würde die Ober-  
verfügen allerdings die wirklichen sein, dass  
die Götter ihren Anteil Amasis an Gebieten  
wiederherstellen, abgesehen von dem was nicht immer,  
publikum Konventionen übrig bleiben.

In Bezug auf die vedische Sprache, die  
die vorerwähnten, sind immer, meistens, Mythen,  
die Werten, auf welche der Name der  
Apotheose eingetragte ist, unendlich für Götter  
Werten gegeben, wenigstens in der  
ersten Einleitung in die XII. Dyn. Der  
Werte Ramses II. ist eine Stelle zuzurechnen,  
fast gegeben. Wenn die der Götterfeld  
darstellen können einzuweisen wollen, so  
werden die finden, dass es keine Regel als  
nicht notwendig sein, so dass es in der  
Königreich eingetragte ist.

Bei den, von dem Kaiserlichen Hallen  
haben ist nicht auffallend, kann nicht.

Jedenfalls würde nicht verstanden, dass  
die ganze Werte, unendlich in der  
Königreich, einzuweisen sind zu Ramses II  
eingetragte werden würde, wie immer

König von Aegypten III, in die des Menephtah  
Gyffob-Vertrauen in seinem Lohosten oder  
in einem mit eingekerkerten Landman etc.,  
hinreichend zu machen, liegt kein Grund vor.  
Anderes mag sich ab sich mit dem Gyffobin und  
den Gyffobigen, die ich in der Geschichte zum  
Nächsten Gnomonik erwähnen werde. Diese  
Züge, dass Gyffobin und die Überbringung  
von Gyffobin kann ich nicht für eigentümlich  
halten.

Was meine Geschichte gut ab laide  
nach nicht wenig Mühe und ich kann mich  
nicht erklären, wenn die altschöne Zeit, welche  
ich für Bayern habe, beendigt worden wird.  
Aber ohne beweislichem Nachweis würde ich  
indessen sehr für ganz Wahrheit erfahren,  
obwohl die sie abgepasst haben.

Die geschichtliche Ansicht ist jedenfalls  
eine sehr interessante Erscheinung.

Ihr  
ergebener

R. Lepsius.